

DOMDRUCKREGLER 767 LE

Leistungsstarke und wartungsarme Domdruckregler für den Leitungseinbau.

Vorteile

- hohe Druckkonstanz bei schwankenden Entnahmemengen sorgt für Prozesssicherheit
- **Pilot Control Tube (PCT)** für besonders hohe Hinterdruckkonstanz
- einsetzbar für nahezu alle Gase
- präzise dynamische Regulierung
- große Durchflussmengen
- integrierte Steuergas und Manometeranschlüsse
- Fernsteuerung über externen Steuerdruckregler oder Proportionalventil
- mehrere Gasversorgungen können zentral auf einen gemeinsamen Arbeitsdruck geregelt werden
- **Balanced Seat Design (BSD)** für bessere Regelgenauigkeit

Optionen

- montierter Steuerdruckregler
- Vor- und Hinterdruckmanometer mit individueller Skalierung
- Ein- und Ausgangsanschlüsse (Löt-, Schweiss- oder Klemmfittinge)
- komplette Montage mit Funktions- und Dichtheitsprüfung

Verwendung

Domdruckregler eignen sich insbesondere für den Leitungs- und Anlagenbau bei der Prozessversorgung. Der konstante Arbeitsdruck, unabhängig von schwankenden Entnahmemengen und Vordrücken gewährleistet eine konstante Gaskonzentration und die Qualität der nachgeschalteten Prozesse.

Zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von Domdruckreglern, wenn große Durchflussmengen über geringe Druckdifferenzen gefordert werden.

Funktion

Der Domdruckregler wird in Kombination mit einem Steuerdruckregler (oder Proportional-Ventil) betrieben, über den der gewünschte Arbeitsdruck (Hinterdruck) eingestellt wird.

Für die Versorgung des Steuerdruckreglers mit Steuergas kann wahlweise das zu regelnde Gas (Eigenmedium) oder ein Fremdgas verwendet werden.

Wartung

In regelmäßigen Abständen auf Dichtheit gegen die Atmosphäre überprüfen. Verschleißteile mindestens alle 1-3 Jahre austauschen. Vormontiertes Maintenance-Kit auf Anfrage.



Normen/Baubestimmungen

Unternehmen zertifiziert nach ISO 9001, ISO 22000 und DGRL 97/23/EG Modul H

Weitere Ausführungen und Optionen sowie Zubehör auf Anfrage.

| | Modell 767 LE | |
|---------------------------|--------------------|--------|
| max. Eingangsdruck | CO ₂ | 25 bar |
| | O ₂ | 30 bar |
| | andere Gase | 40 bar |
| max. Steuerdruck | 30 bar | |
| Ausgangsdruck | 0,5 - 30 bar | |
| Kv-Wert | 30 | |
| Eingang | G 3 IG | |
| Ausgang | G 3 IG | |
| Steuerdruck | G 1/8 IG | |
| Manometer | G 1/8 IG | |
| Gehäuse | Messing | |
| Regeleinsatz | Edelstahl (1.4305) | |
| Membrane | CR | |
| Feder | Edelstahl (1.4310) | |
| Gewicht ca. | 45 kg | |
| Bestell-Nr. | 278-090 | |

DOMDRUCKREGLER 767 LE/S

Komplettlösung - Eigenmediumgesteuert

Vorteile

- komplett montiert, inklusive Manometer, Steuerdruckregler und Fittings
- Arbeitsdruck jederzeit veränderbar (nachregelbar) – z.B. bei Temperaturschwankungen
- dynamische Regelung gewährleistet konstanten Arbeitsdruck
- kein Abströmen von Steuergas in die Umgebung – geschlossenes System
- Manometer wahlweise in Edelstahl und/oder mit Glycerin gefüllt
- Innen- und Aussenaufstellung
- Befestigungsmöglichkeiten für Wandhalterung
- leichte Montage und Demontage
- Ein-/Ausgangsverschraubung mit Flansch wahlweise DN80 oder DN 100, PN 16/40, DIN 2656 mit O-Ring 88,5x3 mm

Optionen

- Ansteuerung über elektrisches Proportionalventil
- lieferbar mit Ansteuerung über Fremdgas
- Filter

Verwendung

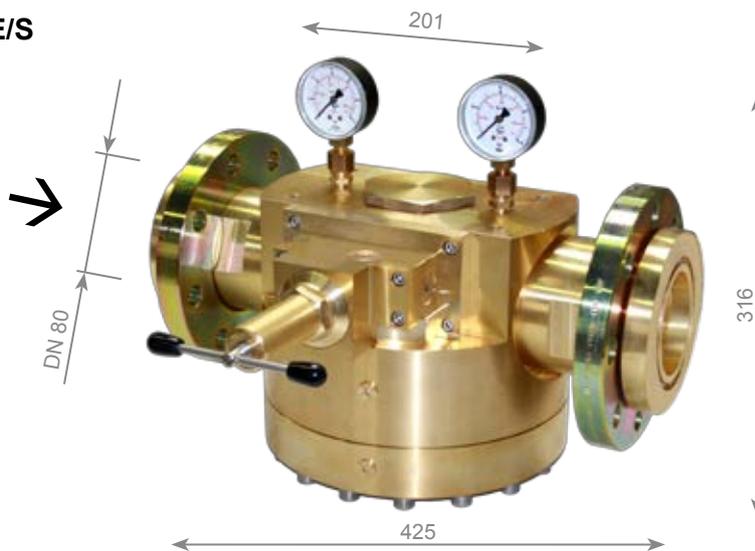
Im Leitungseinbau als eigenmediumgesteuerte Druckregelung.

Funktion

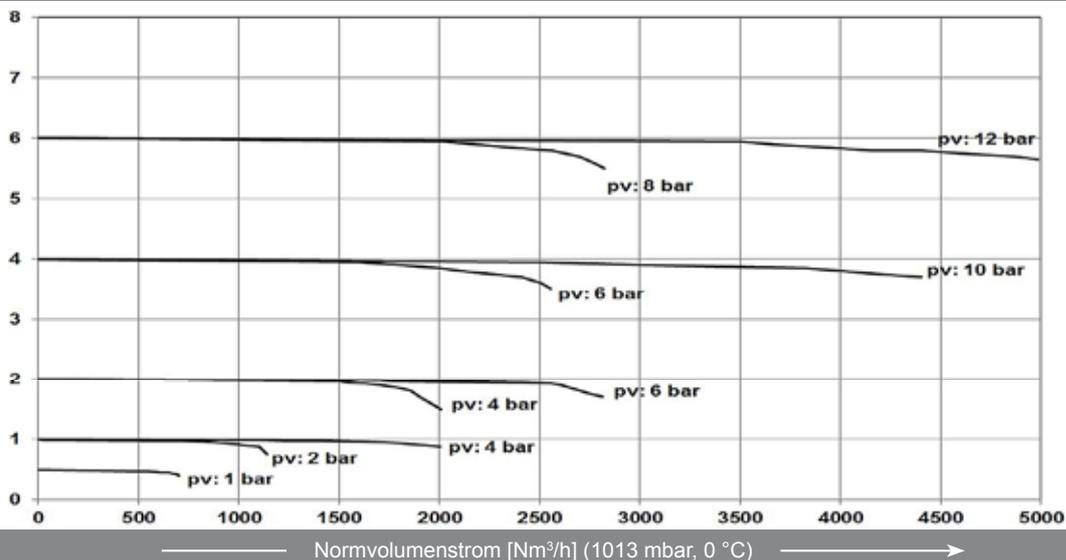
Der Domdruckregler wird in Kombination mit einem Steuerdruckregler betrieben, über den der gewünschte Arbeitsdruck (Hinterdruck) eingestellt wird.

Für die Versorgung des Steuerdruckreglers (rücksteuerbar, geschlossenes System) mit Steuergas wird das zu regelnde Gas (Eigenmedium) verwendet.

767 LE/S



Durchflussdiagramm für Stickstoff (20 °C)



Ausgangsdruck: P_h [bar]

DR2.8 - D01/H4 Änderungen vorbehalten